

Erfolgreicher Saisonabschluss: TG Biberachs Florettfechterinnen glänzen in Neu-Ulm

Beim Saisonabschluss in Neu-Ulm kämpften Jana Wiesenfarth und Nick Forgan erfolgreich, Forgan erreichte das U13-Finale.

Das Florettfechten hat in der Region eine lange Tradition und zieht viele junge Talente an. Dies zeigte sich erneut beim Turnier in Neu-Ulm, das oft den Abschluss der Saison für junge Fechtathleten markiert. Die Leistungen der Athletinnen und Athleten waren bemerkenswert und bieten interessante Einblicke in die Entwicklung des Fechtsports in der Umgebung.

Erfolge der TG Biberach im Fechtsport

Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse der Florettfechterinnen Jana Wiesenfarth und Solveigh Ströbele, die in der U15-Kategorie antraten. Wiesenfarth konnte in der Vorrunde zwei von drei Gefechten gewinnen, während Ströbele, trotz harter Kämpfe, nur ein Gefecht von vier für sich entschied. Diese knappen Ergebnisse, darunter zwei Niederlagen mit nur einem Punkt Differenz (4:5), spiegeln das Niveau wider, das bei solch regionalen Wettbewerben erreicht wird.

Wettbewerb und Herausforderungen

Wiesenfarth nahm zusätzlich in der U17-Kategorie teil, wo die Konkurrenz deutlich älter und erfahrener war. Dies stellt eine große Herausforderung für die jungen Athleten dar, die sich in einem Umfeld beweisen müssen, in dem sie oft gegen

Gegnerinnen antreten, die bereits zwei Jahre mehr Training hinter sich haben. Ihre Platzierung auf dem achten Rang verdeutlicht, dass die Teilnahme an solchen Wettbewerben eine wertvolle Erfahrung für ihre sportliche Entwicklung ist.

Nick Forgan und sein Weg zum Finale

Nick Forgan, ein weiterer talentierter Fechter der TG Biberach, trat in der U13-Kategorie an. Mit fünf Siegen in der Vorrunde zeigte er herausragende Leistungen und konnte sich bis ins Finale vorkämpfen. Dort musste er sich jedoch Yihang Huang aus Schwäbisch Gmünd geschlagen geben, was seine Platzierung im Wettbewerb bei einem beeindruckenden zweiten Platz festigte. Zudem nahm Forgan auch in der U15-Kategorie teil, wo er schwierigere Bedingungen vorfand und letztlich den achten Platz belegte.

Gemeinschaftliches Engagement und Zukunftsperspektiven

Insgesamt wurde im Lager der TG Biberach eine große Zufriedenheit über die Leistungen der Athleten zum Ende der Saison 2023/24 geäußert. Die Resultate belegen die Fortschritte und das Engagement der jungen Sportler und der Trainer, die stetig daran arbeiten, spannende Talente im Fechtsport zu fördern. Das Interesse an diesem Sport bleibt hoch und bietet der Gemeinschaft die Möglichkeit, sich aktiv an der Feier der Erfolge und Herausforderungen ihrer Athleten zu beteiligen.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de